



SVENJA VORWALD

Foto (optional):

Kontakt:

E-MAIL:

svenja.vorwald@schule.hessen.de

Social Media:

Telefon:

LiV-Preis für Erdkunde 2025

Themenfeld: Bewertung raumbezogener
Nutzungskonflikte im Kontext nachhaltiger
Entwicklung

Titel: Bewertungskompetenz im
Geographieunterricht – Wie gelingt es, differenzierte
und nachvollziehbare Bewertungen im Sinne der
nachhaltigen Entwicklung zu fördern?

Einbettung in die Reihe:

Zentrale Elemente stammen aus drei thematisch
und methodisch verknüpften Reihen im
Geographieunterricht der Jahrgangsstufe 11:

1. **Tourismusentwicklung in den Alpen** – am Beispiel des geplanten Zusammenschlusses der Skigebiete Pitztal-Ötztal: Einführung des Nachhaltigkeitsdreiecks und erste Anwendung im Rahmen eines raumbezogenen Nutzungskonflikts mit Rollenkarten, Perspektivübernahme und Bewertungsvisualisierungen (z. B. Argumentationswippe, Gewichtungsstrahl).
2. **Landnutzungskonflikte in den Tropen** – am Beispiel des Palmölanbaus in Indonesien: Vertiefung der Bewertungskompetenz durch Analyse wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Aspekte. Die SuS übernahmen konkrete Akteursrollen (z. B. indigene Gruppen, Unternehmen, NGOs), bewerteten den Konflikt mithilfe von Visualisierungen und entwickelten erste schriftlich differenzierte Urteile.
3. **Tourismus auf Mallorca** – abschließende Anwendung und Transfer der Bewertungsmethodik auf ein weiteres Raumbeispiel mit Alltagsnähe. Die Frage „Wie nachhaltig ist der Tourismus auf Mallorca?“ wurde mithilfe der farbcodierten Argumentationswippe strukturiert beantwortet und führte zu sichtbar differenzierten Urteilsformulierungen.

Leitfrage der Stunde:

/

Zu fördernder Kompetenzbereich:

Bewertungskompetenz als Teil der geographischen Urteilskompetenz

Die SuS lernen raumbezogene Konflikte aus unterschiedlichen Perspektiven zu analysieren und

differenzierte, nachvollziehbare Urteile zu formulieren.

Angestrebte Kompetenzentwicklung / Standards

- Nutzungskonflikte multiperspektivisch analysieren
- das Nachhaltigkeitsdreieck als Bewertungsrahmen anwenden
- strukturierte, begründete Urteile formulieren
- Visualisierungsinstrumente (z. B. Argumentationswippe, Gewichtungsstrahl) gezielt einsetzen

Ggf. überfachliche Intensionen:

- Förderung von Perspektivübernahme und kritischer Reflexion
- Entwicklung von Handlungskompetenz im Sinne der BNE
- Sensibilisierung für Zielkonflikte in gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen

Ggf. Medienkompetenz:

- Reflektierter Umgang mit digitalen Tools zur Meinungsbildung (z. B. Mentimeter)
- Anwendung analoger und digitaler Visualisierungshilfen zur Strukturierung von Argumenten

Lernziele der Stunde:

- Die SuS benennen Argumente zu einem raumbezogenen Konflikt aus verschiedenen Perspektiven
- Sie ordnen diese den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit zu
- Sie visualisieren ihre Bewertungen mithilfe der Argumentationswippe
- Sie formulieren ein differenziertes Urteil unter Bezug auf soziale, ökologische und ökonomische Aspekte